

## 41. Zäziwiler Freundschaftsfliegen am 30. März 2008

Für den ersten Termin am 16. März versprach die Wettervorhersage nichts gutes und so entschlossen wir uns frühzeitig zur Verschiebung. Das Glück war auf unserer Seite, denn das Wetter am 30. März war schon fast perfekt. Mit 41 Piloten hielt sich die Teilnehmerzahl in Grenzen, dafür verlief der Wettbewerb etwas gemüthlicher. Morgens früh im Senderzelt spekulierte man darüber, wie viele 2.4GHz Fernsteueranlagen wohl eingesetzt würden, zur Enttäuschung von Jürg Hodel war dann aber keine einzige darunter.



Der erste Durchgang konnte schon kurz nach 9.00 gestartet werden, die Bedingungen für die Piloten waren sehr gut und alle konnten einen gewerteten Flug verbuchen. Der zweite Durchgang wurde gleich angehängt. Hier riskierten einige schon etwas mehr, oder aber die Bäume waren inzwischen aufgewacht, denn einer streckte den obersten Zweig aus und fing tatsächlich auch dieses Jahr wieder ein Flugmodell ein.



Gegen Mittag entschloss sich die Wettkampfleitung zu einer Pause. Der Duft der feinen Bratwürste vom Grill hat dabei wohl mitgeholfen. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen sassen wir an den Tischen zum essen. Hoffentlich war das nur der erste von vielen schönen Frühlingstagen!



Auch der letzte Durchgang wurde bei guten Bedingungen durchgeführt und dieses Jahr konnten wieder mal alle Teilnehmer 3 Flüge fliegen. Während im Rechencenter anschliessend die Rangliste ausgearbeitet wurde, gab es eine Flugvorführung von einem schnellen pylon racer. Ausgerüstet mit bester Technik, flog der kleine Renner wahnwitzige Geschwindigkeiten und es gab kaum Leute die nicht gebannt dem Flug des kleinen Modells folgten, das Jürg Wermuth gewohnt souverän steuerte.



Schliesslich war es soweit, die Siegerehrung: Fritz Berger und Werner Hörler verlasen die Rangliste. Sieger 2008 ist Sacha Däppen, der den Wanderpokal und einen Preis auswählen durfte. Dieses Jahr war der Gabentisch besonders reich gedeckt und es gab für alle Teilnehmer etwas.



Vielen Dank an die Sponsoren und die vielen Leute, die ihre Freizeit für die Organisation und Durchführung des Wettbewerbes gaben. Nächstes Jahr wieder, hoffentlich motiviert das diesjährige tolle Wetter dann wieder mehr Piloten zur Teilnahme.